



3. Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2022

Vielleicht ging es Ihnen ähnlich wie uns in diesem nun zu Ende gehenden Sommer? Wir durften viel abschalten in der Natur, hatten bereichernde Begegnungen und haben diesen „Super-Sommer“ mit Sonne satt und durchgehend warmen bis heißen Temperaturen genossen. Gleichzeitig erlebten wir heftige Waldbrände in Mitteleuropa, eine für uns vorher unvorstellbare Dürre in Norditalien und Südfrankreich ebenso wie in den Alpen, viele Brunnen, aus denen kein Wasser mehr lief und alte Menschen, die unter der Hitze stark gelitten haben. Zur selben Zeit wurde über die immer schnellere Gletscherschmelze berichtet, kurz danach über die dramatische Flut mit unzähligen Opfern in Pakistan. Und dann macht just der „Club of Rome“ Hoffnung: jene Organisation, die vor genau 50 Jahren als Erste sehr deutlich auf die „Grenzen des Wachstums“ hinwies. Und jetzt hat das prominent besetzte Forschungsteam dieses Club of Rome im neuesten Bericht mit dem Titel „Earth for all“ aufgelistet, „was zur Rettung der Welt“ zu tun sei. Fünf wesentliche Kehrtwenden seien dabei entscheidend: <https://www.clubofrome.org/impact-hubs/reframing-economics/earth4all-book-launch/>

Naturwissenschaftler*innen fordern Umkehr. Wie Jesus vor 2000 Jahren. Fangen wir an umzukehren. Es gibt täglich viele Möglichkeiten dazu. Von einigen wenigen erzählt dieser Newsletter. Allen Lesenden gute Spätsommertage mit spannenden Kehrtwendungen,

Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitza

Letzter Aufruf "Zukunftskurs" für Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen

Anmeldeschluß 28.09.

Mit Blick auf die großen globalen Herausforderungen gibt es einen Zukunftskurs für Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen in der Pfalz und Saarpfalz. Der Kurs hat inzwischen die Mindestteilnehmendenzahl erreicht und findet daher auf jeden Fall statt. Finaler Anmeldeschluß ist der 28.9.! Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/>

Letzter Aufruf Multiplikator*innenkurs schöpfungsfreundliche Kita

Für pädagogische Fachkräfte

Für den „Multiplikator*innenkurs „Schöpfungsfreundliche Kita“ haben sich bereits ausreichend Pädagogische Fachkräfte angemeldet, so dass der Kurs stattfinden und am 20.9. bereits starten wird. Zwei Plätze sind in dem Kurs noch unbesetzt, so dass interessierte Pädagogische Fachkräfte sich noch bis zum 15. September anmelden können. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/>

Missio-Veranstaltung zum Weltmissionssonntag

Einführung in Themen und Materialien des WMS 2022



Eine Einführung in Thema und Materialien der diesjährigen WMS-Kampagne findet am 22.9., ab 19 Uhr online statt.

Anmeldungen für die Online-Veranstaltung sind über diesen Link möglich:

<https://www.missio.com/aktuelles/veranstaltungen/event/578-kenia-im-fokus-einführung-in-den-weltmissionsmonat-informationen-und-materialien>

Im Rahmen des WMS kommt eine junge Frau aus Kenia, Winnie Mutevu zu uns ins Bistum Speyer. Die 29-Jährige kämpft gegen Menschen- und ganz besonders gegen Frauenhandel. Mehr Infos zu ihr: <https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission#winnie-mutevu> – Frau Mutevu wird an drei Orten auch live von ihrer Arbeit berichten, hier finden Sie die genauen Zeiten und Orte: <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/>

Afrikanisches Palaver als Chance für die Synodalität der Kirche

Online-Workshop von Missio



Das afrikanische Palaver ist die Kunst des Gesprächs, des Dialogs und der Konsensbildung in der traditionellen Gesellschaft, die bei der gegenwärtigen Suche nach

einem inklusiveren und umfassenderen partizipativen Dialog auf allen Ebenen des Lebens der Kirche genutzt werden kann. Stan Chu Ilo wird u.a. erörtern, wie das afrikanische Palaver in den Dialog treten könnte mit anderen neuen Ansätzen des partizipativen Dialogs für eine synodale Kirche. Anmeldungen für den Online-Workshop am 15.9., ab 18 Uhr sind hier möglich: <https://www.missio.com/aktuelles/veranstaltungen/event/571-online-workshop-afrikanisches-palaver-als-chance-für-die-synodalität-der-kirche>

Neue Ökologien

Verschränkung mit der mehr als menschlichen Welt



dieser Veranstaltung am 26.9., 19:30 – 21 Uhr im HPH können Sie sich hier weiter

Die Theologin und Pädagogin **Simone Horstmann** plädiert dafür, die Rolle von Pflanzen und Tieren in unserer Gesellschaft neu zu analysieren, das gegenseitige Verhältnis neu zu gewichten. Was verändert sich, wenn Welt und Gesellschaft vom Standpunkt der Gemeinsamkeit allen Lebens her reflektiert werden? Zu

informieren und bei Interesse auch anmelden: <https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/neue-oekologien-verschraenkung-mehr-als-menschlichen-welt/>

Frauen for Future?! Nachhaltiges Verhalten in der Krise

Vorausschauend planen - wirtschaften -einkaufen



hph

Notwendige alltägliche Arbeiten wie Haushalt und Einkauf werden auch im Jahr 2022 noch meistens von Frauen übernommen und oftmals als „Aufgaben von Frauen“ assoziiert. Frauen leisten damit nicht nur einen Großteil der unbezahlten sogenannten Sorge-Arbeit, sondern auch viel unsichtbare Denkarbeit zum Wohle

anderer. Was bedeutet es für mich selbst, für mein Wohlbefinden und das der anderen zu sorgen und dabei ökologisch zu handeln? Eine nachhaltige und sparsame Lebensweise schließt sich nicht aus, sondern überschneidet sich an vielen Stellen.

Einladung zu Impuls und Gespräch im Rahmen einer Online-Veranstaltung (nicht nur) für Frauen. Referentinnen sind Frau **Josephine Tröger** und **Nathalie Hauke**. Mehr Informationen zur Veranstaltung und Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier:

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/frauen-for-future/>

Nächster globaler Klimastreik

Termin: 23.09.

Am 23.9. findet der nächste globale Klimastreiktag statt. Aktuell sind in der Pfalz bereits in Kaiserslautern, Landau und in Neustadt Veranstaltungen angemeldet. Weitere können hinzu kommen. Sie finden alle aktuellen Infos dazu hier: <https://www.klima-streik.org>

Gerechte Lastenverteilung in der Klimakrise

Online-Petition unterstützen



Ökumenisches Netzwerk
Klimagerechtigkeit

In den Ländern des globalen Südens leiden die Menschen schon jetzt heftig unter der Klimakrise, obwohl sie selbst nahezu Nichts zu dieser Krise beigetragen haben. Das Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit ruft daher Kirchengemeinden, kirchliche Einrichtungen

sowie Einzelpersonen bundesweit auf, die Petition „Die Krisenspirale für die Ärmsten durchbrechen – Deutschlands fairer Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise“ zu unterzeichnen.

Folgendes [Video](#) erklärt anschaulich die Hintergründe.

Ende Oktober werden die Forderungen nach einem entschiedeneren Einsatz für die Bedürfnisse der Ärmsten der deutschen Delegation zur Weltklimakonferenz mit auf den Weg geben.

Alle Informationen rund um die Petition des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit finden Sie auf der [Website](#).

Klimagebete in der Pfalz

Während der Klimakonferenz im November

Wie im letzten Jahr werden einzelne Gruppen an mehreren Orten (vermutlich zumindest in Speyer, Kaiserslautern, Schifferstadt, Neustadt und Landau) in der Pfalz im gesamten Zeitraum der nächsten Weltklimakonferenz (7.-18.11. in Sharm el Sheikh/Ägypten) sich täglich um 17 Uhr zu einem knapp halbstündigen Gebet in der Öffentlichkeit (meist auf einem der zentralen Plätze in der Stadt) treffen. Nähere Infos folgen. Wer sich an den Klimagebeten noch beteiligen möchte (gerne auch noch an einem neuen Ort), kann sich bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de melden.

Funktionstüchtige Räder (und Mechaniker*innen) gesucht

Einsatz für die Verkehrswende



Die Speyerer Initiative „inSPEYERed“ (<https://inspeyered.de>) bittet um Spenden von gut erhaltenen Rädern, die sie mit überschaubarem Aufwand verkehrstauglich machen und anschließend sehr preiswert an Bedürftige abgeben kann. Ziel ist, dass Bedürftige sich ein Rad leisten und entsprechend dann auch Rad fahren können und dass damit die Verkehrswende voran kommt. Dafür braucht es neben noch gut erhaltenen Rädern auch "Schrauber-/Mechaniker*innen. Interessierte wenden sich bitte an info@verkehrswende-speyer.de.

Materialien für "Zachäus-Sonntag" am 30.10.

Zu einer gerechten (inter)nationalen Steuerpolitik



Am 30.10. sieht die Kath. Leseordnung das Evangelium von Zachhäus (LK 19) vor. Die inzwischen breit aufgestellte Zachäus-Kampagne möchte innerhalb der christlichen Kirchen vor allem durch eine Schärfung des Bewusstseins für eine gerechte nationale wie internationale Steuerpolitik beitragen. Vorschläge für Liturgische Bausteine und Predigtentwürfe am 30.10. gibt es hier: <https://zachaeus-kampagne.de/mitmachen/>

Gastgeber*in für Adveniat-Aktion gesucht

Carolina de Magalhaes

Im Vorfeld der kommenden Adveniat-Weihnachtsaktion zum Thema Ernährungssicherung kommt die bei uns in der Pfalz bekannte (aus Limburgerhof stammende) Carolina de Magalhaes am 20. Und 21.12. zu uns



ins Bistum. Mehr Infos zu ihr gibt es unter:

<https://www.adveniat.de/engagieren/weihnachtsaktion/partner-weihnachtsaktion/carolina-de-magalhaes/>

Wer an einem dieser beiden Tage gerne eine Veranstaltung mit Carolina de Magalhaes machen würde, meldet sich bitte bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Transformative Bildung in der Südpfalz

Verein "Zentrum für Gutes Leben e.V."



In der Südpfalz hat sich ein Verein gegründet, der starke Anklänge an die über dreijährige Kampagne „Gutes Leben. Für alle!“ hat, das „Zentrum Gutes Leben e.V.“ Dessen Ziel ist es, Erfahrungsräume zu schaffen für ein „Gutes Leben für alle“. Es werden Seminare in den Bereichen Transformative Bildung, Kultur und Kreativitätsförderung sowie Gesundheit angeboten. Es begleitet Menschen und Organisationen in Transformationsprozessen und unterstützt Initiativen bei der Vernetzung. Ein aktuelles Bildungsprojekt ist die Gestaltung der „Mitmach-Konferenz für eine Transformative Bildung“: <https://www.zentrum-gutes-leben.de/lernkultur/mitmachkonferenz/> Das Zentrum freut sich über weitere Mitgestalter*innen. Weitere Infos inklusive Kontaktmöglichkeiten zum Zentrum finden Sie hier: www.zentrum-gutes-leben.de

"Genug. Gerecht. Gut"

Erste Ankündigung der TPI-Studienreise nach Wien

Vom 19.-22.9.2023 ist eine Studienreise des TPI nach Wien unter dem Titel „Genug. Gerecht. Gut – Pastoral unter den Vorzeichen des Anthropozän“ geplant. Voraus geht ein eintägiger Vorbereitungstag in Mainz am 16.6.2023. Mitreisen können alle in der Pastoral eingesetzten Seelsorger*innen aus fünf Diözesen (inkl. Speyer). Anmeldemöglichkeit ab demnächst auf <https://bistummainz.de/bildung/tpi/kurse/termine/> - erste Infos können bereits auf <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/> eingesehen werden.

Trendsetter-Weltretter. Zusammen leben

Hinweis auf Veranstaltungen im Rahmen der Aktion



Am 04.09. startete die ökumenische Mitmachaktion vor dem Dom zu Speyer mit der Aktion "Bring Was- Nimm Was". Obwohl die Aktion schon begonnen hat, ist eine Anmeldung hier noch möglich: <https://www.trendsetter-weltretter.de/die-aktion/mitmachen-anmelden/> oder folgt auf Facebook [#trendsetterweltretter](#).

Besondere Akzente setzt die Veranstaltung mit öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Aktion, die von Kooperationspartnern organisiert und durchgeführt werden. Alle Infos dazu finden Sie unter: <https://www.trendsetter-weltretter.de/veranstaltungen/>. Die Aktion endet mit dem ökumenischen Abschlußgottesdienst in St. Maria Landau am 02. Oktober um 10:30 Uhr.

KLIMA+KIRCHE GESPRÄCH

Sozialökologische Mittagspause mit Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wissenschaft und Kultur



**KLIMA
+KIRCHE**

Um die Klima- und Umweltkrisen aufzuhalten, benötigen wir eine innere Umkehr. Christian Weingarten (Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln) spricht zu diesem Thema mit bekannten Persönlichkeiten (z.B. Ottmar

Edenhofer, Jörg Alt, Barbara Hendricks) über deren Motivation zur ökologische Umkehr und darüber, was die Kirche zur Bewahrung der Lebensgrundlagen beitragen kann.

Mehr Information unter: <https://www.klima-kirche.de/aktuelles/KK-Gespraech/?>

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)
Referat Weltkirche
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06232/102365
christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza (SG)
Stabsstelle Umweltbeauftragter
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06842/7060205
umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).

